

Einzelprojekte

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de • info@plan-deutschland.de

Burkina Faso



Die Stipendiatinnen stammen aus allen fünf Plan-Programmgebieten. (Karte: Plan International)

Lehrerausbildung reicht nicht aus, um gut qualifizierte Lehrkräfte hervorzubringen, und die geringe Anzahl weiblicher Lehrkräfte verstärkt die Benachteiligung von Mädchen im Bildungssystem.

Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist es, die Einschulungs- und Grundschulabschlussrate von Mädchen in Burkina Faso zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, steigern Plan und seine Partner den Anteil des weiblichen Lehrpersonals an Schulen in Burkina Faso. Verbesserungen in der Lehrerausbildung erhöhen die Qualität des Unterrichts. Gleichzeitig sorgen bewusstseinsbildende Maßnahmen in den Gemeinden dafür, dass Bildungschancen auch für Mädchen und Frauen mehr Akzeptanz finden. 500 junge Frauen aus allen fünf Plan-Programmgebieten in Burkina Faso werden im Zuge des Projektes direkt gefördert.

Verbesserte Grundschulbildung für Mädchen

BFA0251

Projektregionen: landesweit
Projektlaufzeit: 5 Jahre
Projektbudget: 601.936 Euro¹

Herausforderungen

Burkina Faso zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Nur wenige Menschen besuchen eine Schule. Die Alphabetisierungsrate liegt bei 28,7 Prozent. Besonders Mädchen besuchen nur selten eine Schule. Dies hat viele Gründe. Im traditionell verwurzelten Rollenverständnis spielt Bildung für Frauen keine große Rolle. So gibt es kaum weibliche Vorbilder, die aufgrund einer guten Ausbildung erfolgreich sind und so für Mädchenbildung werben könnten.

Darüber hinaus sind Schulen besonders in ländlichen Regionen weit entfernt und häufig nur schlecht ausgestattet. Den Eltern fehlen die finanziellen Mittel, um die Schulgebühren und Schulmaterialien für ihre Kinder zu bezahlen. Gewalt an Schulen ist in Burkina Faso weit verbreitet und trägt dazu bei, dass insbesondere Mädchen den Unterricht nicht mehr besuchen. Die bisherige

Maßnahmen

Plan unterstützt schon seit mehreren Jahren Stipendienprogramme in Burkina Faso, um der Benachteiligung von Frauen im Bildungssystem zu begegnen. Die positiven Erfahrungen aus einem von Plan Deutschland finanzierten Projekt tragen zum Erfolg in diesem Bereich bei. Geplant sind folgende Aktivitäten:

Weibliches Lehrpersonal an Grundschulen

In Burkina Faso sind nur wenige Frauen berufstätig. Auch der Lehrerberuf wird von Männern dominiert. Dabei ist besonders für Mädchen weibliches Lehrpersonal wichtig. Lehrerinnen können als Vorbild dienen und den Schülerinnen zeigen, dass sie durch Bildung ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Um diesen Problemen zu begegnen und jungen Frauen die finanzielle und berufliche Unabhängigkeit zu ermöglichen, fördert Plan 500 Mädchen durch Stipendien für die Lehrerinnenausbildung, die sich diese sonst nicht leisten könnten. Plan übernimmt die Schulgebühren für die jungen Frauen und einen Teil der Lebenshaltungskosten. Um die Mädchen zusätzlich zu begleiten, ist das Stipendium an ein Mentorenprogramm gekoppelt. An jeder Ausbildungs-



¹ Durchschnittswchselkurs für Finanzjahr 2012:
1 USD = 0,7314 Euro.

stätte begleitet eine Mentorin die Stipendiatinnen und unterstützt sie bei Fragen im Studium und in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Mentorinnen erhalten in einer speziellen Schulung wichtige Informationen darüber, wie sie den Mädchen am Besten zur Seite stehen können. Ein Begleitprogramm mit Gruppenaktivitäten wie regelmäßigen Diskussionsgruppen ist ebenfalls Teil des Stipendiums.

Plan unterstützt die Gründung von Netzwerken weiblicher Absolventinnen in allen Regionen Burkina Fasos nach dem Abschluss der Ausbildung. Diese Netzwerke bieten eine Möglichkeit des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung.

Die Stipendien werden von einer unabhängigen Kommission an Mädchen vergeben, die nachweislich soziale Härte erlebt haben und die Aufnahmekriterien für die Lehrerinnenausbildung erfüllen.

Besserer Unterricht an Schulen

Die Qualität des Unterrichts in Burkina Faso ist häufig niedrig. Dies liegt auch daran, dass das Lehrpersonal nicht ausreichend ausgebildet ist, was den Schülerinnen und Schülern den erfolgreichen Schulbesuch erschwert. Plan möchte durch die Verbesserung des Lehrplans in der Lehrerausbildung nachhaltig zur Erhöhung der Unterrichtsqualität beitragen. Themen wie Kinderrechte, Gender, Motivation und gewaltfreier Unterricht werden in den Unterrichtsplan aufgenommen und ermöglichen es den zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern, ihren Unterricht kindgerecht zu gestalten. Sie tragen dazu bei, dass die Schulabbruchrate sinkt und die Mädchen und Jungen mehr Wissen aus dem Unterricht mitnehmen.

Bewusstseinsbildung in den Gemeinden

Eines der größten Hindernisse für Mädchen ist die in den Gemeinden traditionell weit verbreitete Meinung, dass Bildung für Frauen überflüssig ist. Viele Familien, besonders in den ländlichen Gebieten, sehen einen Schulbesuch oder eine Ausbildung als einen zusätzlichen Kostenfaktor, nicht als eine Investition in die Zukunft ihrer Kinder.

Um diesem Problem zu begegnen, unterstützt Plan die Absolventinnennetzwerke, das Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung, insbesondere für Mädchen, in ihren Gemeinden und Regionen zu stärken. Dies kann beispielsweise durch den Besuch von bekannten weiblichen Vorbildern in den Gemeinden, Gemeindefeste oder durch Diskussionsveranstaltungen geschehen.

Zusätzlich unterstützt Plan eine breit angelegte Kampagne in den Medien durch Radioprogramme, Zei-

Plan International arbeitet als eines der ältesten unabhängigen Kinderhilfswerke in 50 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Plan Deutschland betreut über 300.000 Patenschaften und finanziert nachhaltige Selbsthilfeprojekte, bei denen die Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt steht. Insgesamt erreicht das Kinderhilfswerk so etwa drei Millionen Menschen. Mit der Kampagne „Because I am a Girl!“ unter der Schirmherrschaft von Senta Berger setzt sich Plan für die Rechte von Mädchen ein. Plan Deutschland trägt das DZI-Spenden-Siegel und erreichte beim Transparenzpreis 2010 den 3. Platz. Für sein Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit erhielt Plan 2011 den Walter-Scheel-Preis des Bundesentwicklungsministeriums. Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.

tungsartikel und Fernsehsendungen zu dem Thema.

Projektteilnehmende

500 junge Frauen aus allen 13 Regionen des Landes erhalten Förderung in Form eines ein- oder zweijährigen Stipendiums. Darüber hinaus profitieren die anderen angehenden Lehrerinnen und Lehrer, die Schüler und Kollegen an den Grundschulen, an denen die neu ausgebildeten Lehrerinnen unterrichtet werden, und die Gemeinden, in denen sich die Absolventinnen für Mädchenbildung einsetzen.

Dauer und Budget

Das Projekt läuft von Dezember 2011 bis Oktober 2016. Plan Deutschland unterstützt das Projekt mit umgerechnet etwa 601.935 Euro.



Lehrerinnen sind Vorbilder für Mädchen. (Foto: Plan International)

Spenden Sie bitte auf unser Konto
Stiftung „Hilfe mit Plan“
Bank für Sozialwirtschaft
Spendenkonto 88 75 707
BLZ 700 205 00

unter Angabe der Projektnummer BFA0251 und
– falls vorhanden – Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.